

Dörte Welti
hört und sieht
fast alles
in der Schweiz



swisstalk

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit liegen im Trend. Wir stellen hier drei Firmen vor, die mit gutem Beispiel vorangehen und beweisen, dass sich diese Themen auch mit Design und Luxus verbinden lassen

GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC GREEN CHIC

1 Gebettet auf gutem Gewissen: Fischbachers „Benu“-Kollektion aus recyceltem PET gibt es in fünf Dessins

Öko-Style

Der sorgsame Umgang mit Ressourcen hat Zukunft – und erschliesst auch ganz nebenbei neue Geschäftsfelder.

1 benu.fischbacher.com Die Christian Fischbacher AG in St. Gallen macht es vor: Sie verschafft leeren PET-Flaschen ein Second Life als Stoff. Das ausrangierte Plastik wird in einem umweltentlastenden Prozess zu Garn verarbeitet und danach zu hochwertigen Dekostoffen verwoben. Pro Meter werden etwa 17 Flaschen benötigt. Für die Idee zu seiner „Benu“-Kollektion hat das Unternehmen schon zahlreiche Awards eingeheimst.

2 royalblush.ch Ebenfalls preisgekrönt sind Jana Kellers Taschen aus schonend pflanzlich gegerbtem Leder. Jetzt hat die Designerin ihre Kollektion um Ketten und Armbänder erweitert, die in Hollywood bereits der letzte Schrei sind. Der besondere Clou: Jedes der handgearbeiteten Schmuckstücke ist mit einem Kletterknoten versehen. 3 sakku.ch Ebenso stylish wie genial: eine Tasche mit integrierten Solarzellen. Damit haben Sie das Energieproblem im Griff, denn Mobilphone, iPod, PDA etc. lassen sich jetzt auch unterwegs aufladen. Die ersten „sakkus“ waren aus gebrauchten Segeln, die neue Serie ist aus recycelten Sonnenstoren. Waschbar sind die Modelle auch, denn die Solarzellen-Komponenten lassen sich abnehmen. Ab CHF 279, im sakku-Shop oder bei faircustomer.ch

2 Seid umschlungen: Ketten und Armbänder von Royalblush

3 Style trifft Sonnenenergie: die sakku „buddy“ aus alten Markisenstoffen – jede Tasche ein Unikat



YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE



1 Auf dem Sprung: ich, Carla Welti, als Model für den Ballett-Shop Zürich

Redakteurin für einen Tag

Hallo. Ich heisse Carla und bin 14. Am Tochtertag (12. 11.), der Mädchen die Gelegenheit gibt, in die Arbeitswelt ihrer Eltern reinzuschnuppern, habe ich mal den Job meiner Mutter übernommen!

1 **ballettshop.ch** Ich darf modeln für die neue Mode! Und lerne: Auch die Tanzmode richtet sich nach den Trendfarben der Saison. 2 **clarins.com** Getestet: ein Wake-up Booster für junge Haut. Die Lotion fühlt sich toll an – gibt's aber leider erst ab Ende Januar 2010. Die gleiche Marke hat übrigens gerade in Basel im neuen Shoppingcenter Stücker ein Skin-Spa eröffnet. 3 **btb-verlag.de**. Zoë Jennys aktuellen Roman habe ich in einem Zug durchgelesen. Spannend, romantisch – und ein super Geschenk für die beste Freundin. 4 **alexanderwang.com**. Mein

Abschluss des Tages: der Stella Fashion Award. Die Show ist „wow“ – und erst die Schuhe! Allerdings sind viele Models grenzwertig dünn. Den Swiss Textiles Award gewinnt dann mein Favorit: Alexander Wang aus den USA. Er macht tragbare Jerseys, süsse Kleider und witzige Styling-Ideen wie die Stulpen über den Stiletos. Cool!

2 **Makellos: Viel Natur steckt in den neuen Produkten für junge Haut von Clarins**



3 Packend und mysteriös: Eine Malerin lässt sich auf ein ungewöhnliches Angebot ein. Mit Folgen...



4 Ausblick auf den Sommer: die aktuelle Kollektion 2010 von Alexander Wang. In den USA ist er bereits ein Modestart



YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE

YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE YOUNG STYLE

